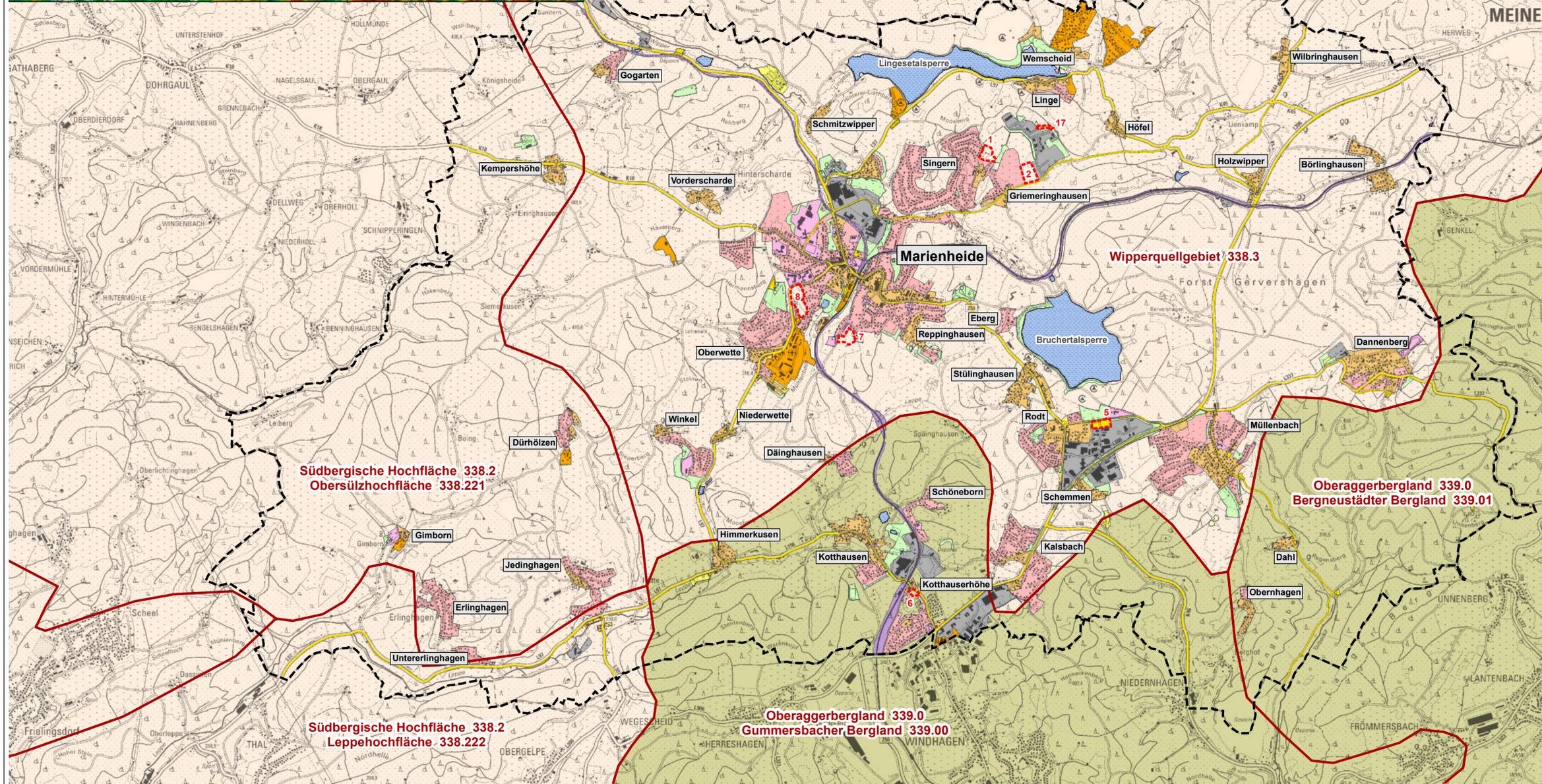
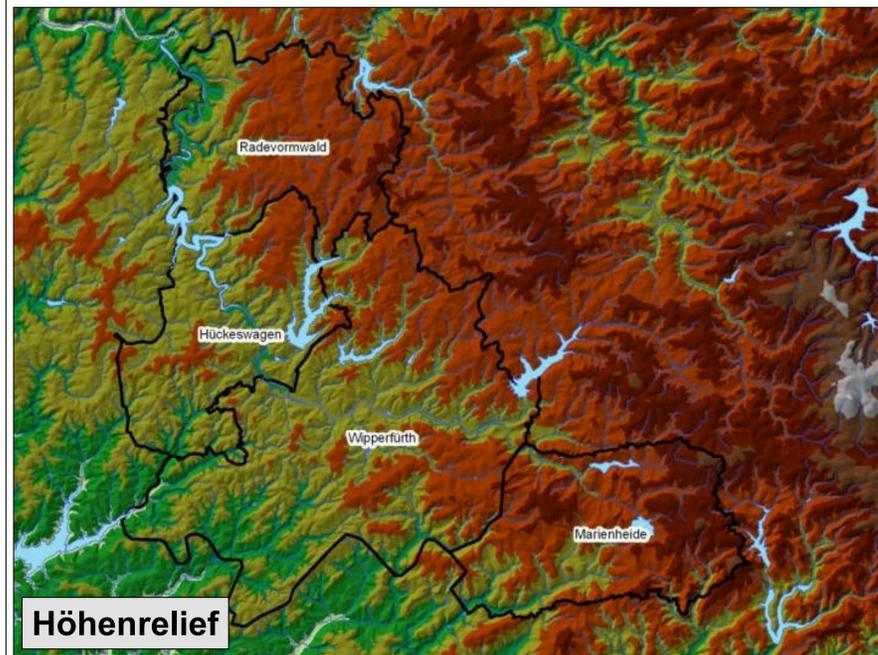




Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marienheide



- Naturräumliche Haupteinheiten**
(Quelle: Opengedata NRW)
- Bergische Hochfläche (338)
 - Oberagger- und Wiehlbergland (339)
 - Märkisches Oberland (336)

- Naturräumliche Untereinheiten**
Wipperquellgebiet 338.3

Sonstige Planzeichen

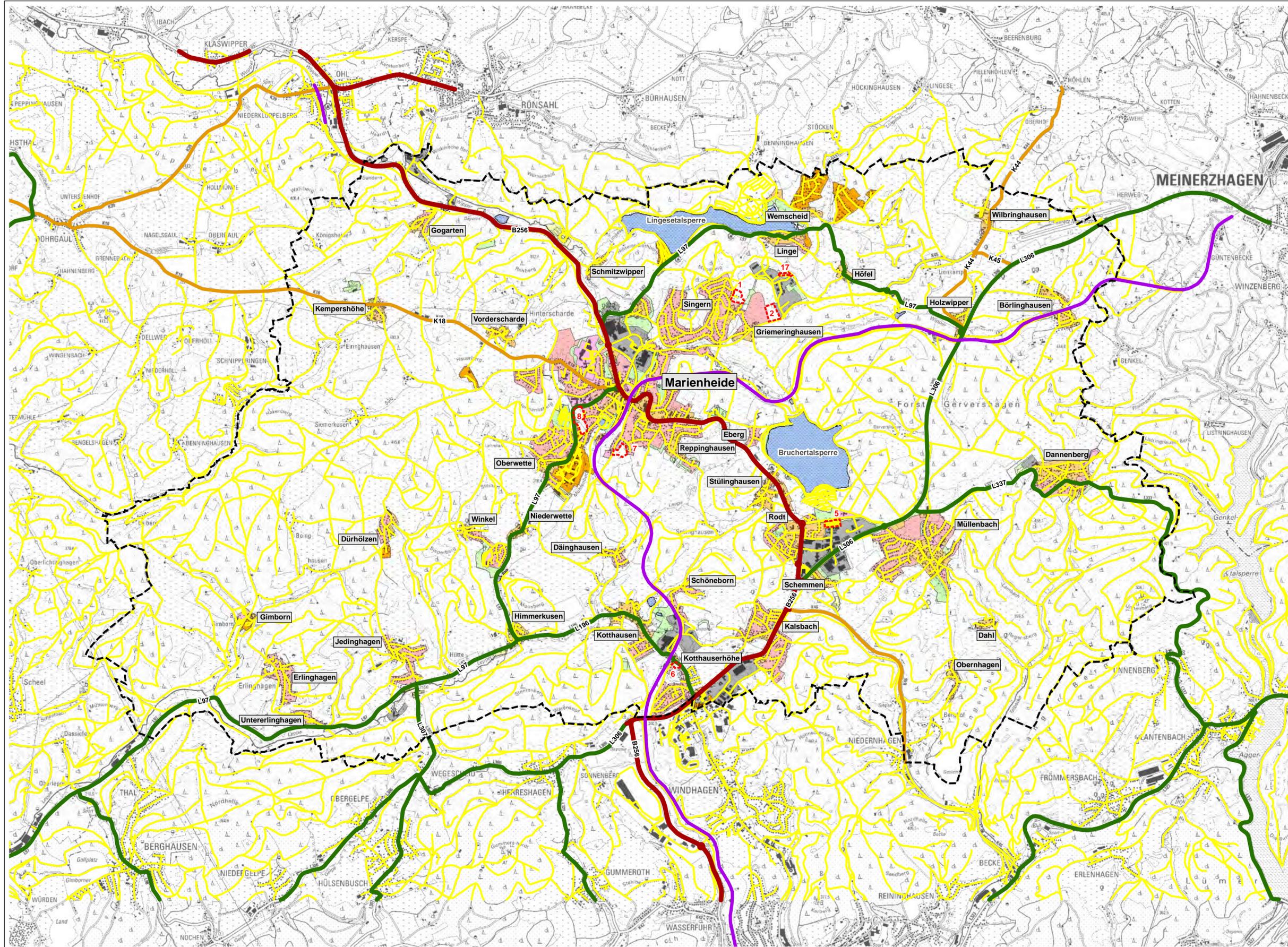
- FNP-Daten Marienheide**
- Wohnbaufläche
 - Kerngebiet und gemischte Bauflächen
 - Gewerbliche Bauflächen
 - Sondergebiete die der Erhaltung dienen
 - Flächen für Gemeinbedarf
 - Flächen für Versorgungsanlagen
 - Talsperren und Gewässer
 - Grünflächen
 - Straßen
 - Bahnanlagen

- Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)**
- 1 Griemeringhausen, Auf der alten Fuhr - Wohnbaufläche (ca. 1,27 ha)
 - 2 Westliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 1,82 ha)
 - 5 Rodt, Parkplatz - Gewerbefläche (ca. 1,08 ha)
 - 6 Kotthausen - Wohnbaufläche (ca. 0,37 ha)
 - 7 Bockelsburger Weg - Wohnbaufläche (ca. 1,26 ha)
 - 8 Marienheide, Leppestraße - Wohnbaufläche (ca. 2,62 ha)
 - 17 Nördliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 0,34 ha)
- Gemeindegrenze**

Projekt:	
Gemeinde Marienheide- Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Umweltbericht	
Auftraggeber: Der Bürgermeister Gemeinde Marienheide Hauptstr. 20 51709 Marienheide	Bearbeiter/in: G. Kursawe Dipl.-Ing. Landschaftsplanung Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)
Planinhalt: Thematische Karte 1: Naturräumliche Gegebenheiten	
Maßstab: 1:20.000 	Datum: 06. Februar 2023 Geändert:



Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marienheide



Regionale und überregionale Erschließung

(Quelle: Geofabrik - Daten für RB Köln)

-  Bundesstraße
-  Landesstraßen
-  Kreisstraßen
-  Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
-  Bahntrasse

Sonstige Planzeichen

FNP-Daten Marienheide

-  Wohnbaufläche
-  Kerngebiet und gemischte Bauflächen
-  Gewerbliche Bauflächen
-  Sondergebiete die der Erhaltung dienen
-  Flächen für Gemeinbedarf
-  Flächen für Versorgungsanlagen
-  Talsperren und Gewässer
-  Grünflächen

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)

-  1 Griemeringhausen, Auf der alten Fuhr - Wohnbaufläche (ca. 1,27 ha)
-  2 Westliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 1,82 ha)
-  5 Rodt, Parkplatz - Gewerbefläche (ca. 1,08 ha)
-  6 Kotthausen - Wohnbaufläche (ca. 0,37 ha)
-  7 Bockelsburger Weg - Wohnbaufläche (ca. 1,26 ha)
-  8 Marienheide, Leppestraße - Wohnbaufläche (ca. 2,62 ha)
-  17 Nördliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 0,34 ha)

 Gemeindegrenze

Projekt:
**Gemeinde Marienheide-
 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans**
 Umweltbericht

Auftraggeber:
**Der Bürgermeister
 Gemeinde Marienheide
 Hauptstr. 20
 51709 Marienheide**

Bearbeiter/in:
G. Kursawe
 Dipl.-Ing. Landschaftspflege
 Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)
 Geoinformation:
A. Detloff

Planinhalt:
Thematische Karte 2: Regionale und überregionale Erschließung

Maßstab: 1: 20.000
 Datum: 06. Februar 2023
 Geändert:

 **Dipl.-Ing. Günter Kursawe**
 Planungsgruppe Grüner Winkel
 Alte Schule Grunewald 17
 51588 Nümbrecht
 Tel. 02293 - 4694 Fax 02293 - 2928
 Email: Kursawe@Gruenerwinkel.de

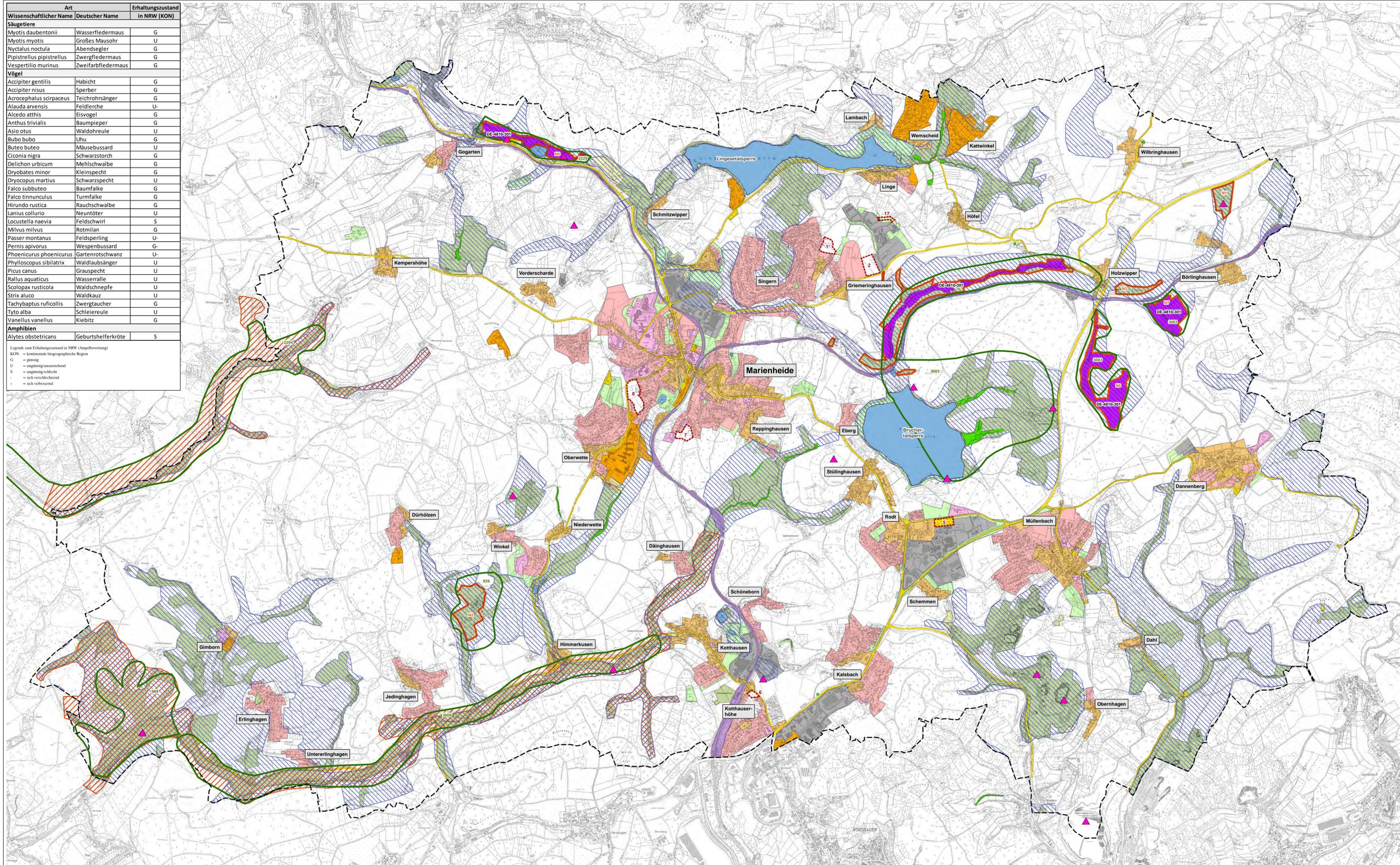




Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marienheide

Art	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Erhaltungszustand in NRW (KON)
Säugetiere			
	Myotis daubentonii	Wasserfledermaus	G
	Myotis myotis	Großes Mausohr	U
	Nyctalus noctula	Abendsegler	G
	Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus	G
	Vespertilio murinus	Zweifelfledermaus	G
Vögel			
	Accipiter gentilis	Habicht	G
	Accipiter nisus	Sperber	G
	Acrocephalus scirpaceus	Teichrohrsänger	G
	Alauda arvensis	Feldlerche	U
	Alcedo atthis	Eisvogel	G
	Anthus trivialis	Baumpieper	G
	Asio otus	Waldohreule	U
	Bubo bubo	Uhu	G
	Buteo buteo	Mäusebussard	U
	Ciconia nigra	Schwarzstorch	G
	Delichon urbicum	Mehlschwalbe	G
	Dryobates minor	Kleinspecht	G
	Dryocopus martius	Schwarzspecht	U
	Falco subbuteo	Baumfalke	G
	Falco tinnunculus	Turmfalke	G
	Hirundo rustica	Rauchschwalbe	G
	Lanius collurio	Neuntöter	U
	Locustella naevia	Feldschwirl	S
	Milvus milvus	Rotmilan	G
	Passer montanus	Feldsperling	U
	Perisoreus inornatus	Wespenbussard	G
	Phoenicurus phoenicurus	Gartenrotschwanz	U
	Phylloscopus sibilatrix	Waldläubsänger	U
	Picus canus	Graspecht	U
	Rallus aquaticus	Wasserralle	U
	Scolopax rusticola	Waldschnepfe	U
	Strix aluco	Waldkauz	U
	Tachybaptus ruficollis	Zwergtaucher	G
	Tyto alba	Schleiereule	U
	Vanellus vanellus	Kiebitz	G
Amphibien			
	Alytes obstetricans	Geburtsheiferkröte	S

Legende zum Erhaltungszustand in NRW (Angebotsvoting)
 KON = internationale biogeographische Region
 G = gut
 U = ungünstig/unausreichend
 S = ungünstig/schlecht
 - = sich verschlechternd
 + = sich verbessernd



Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft

Natura 2000 - Gebiete
 (Quelle: Opengeodata NRW - Daten von August 2017)
 DE-4810-301 Wupper und Wipper bei Wipperfürth

Landschaftsplan 1: Marienheide / Lieberhausen

Naturschutzgebiet
 N1 Quellgebiet der Wupper
 N2 Steinbruch mit Höhle am Schieferstein
 N3 Holzwipper
 N4 Wipperaue Eulenbecke
 N5 Wipperaue Gogarten
 N6 Gersvahagener Forst
 N7 Deipsensiefen

Geschützte Landschaftsbestandteile

Landschaftsschutzgebiet
 Die Flächen außerhalb der abgegrenzten Ortstagen sind weitgehend als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen.

Landschaftsplan 12: Gummersbach
 (Vorentwurf, noch nicht rechtskräftig)

Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft

Vorrangflächen Biotopverbund
 (Quelle: Opengeodata NRW - Daten von November 2016)

Flächen gemäß Biotopkater NRW
 Flächen gemäß Biotopverbund NRW

Bereiche für den Schutz der Natur (BSN)
 (Quelle: Opengeodata NRW - Daten von August 2017 und Gebietsentwicklungsplan von 2001)

939 Steinbruch mit Höhle Am Schieferstein
 989 Feuchtwiese der Lepppe mit angrenzendem Waldbereich
 2229 Stauweiher Leiersmühle und Wipper-Talung
 2294 Talung der Lindlarer Sülz
 3003 Brucher Talsperre mit Tal der Wipper
 3009 Leppetal zwischen Wilhelmstal und Niederkothausen

Tierwelt

Fundpunkte von planungsrelevanten und seltenen / bemerkenswerten Arten
 (Quelle: LANUV Fundortkater für Pflanzen und Tiere, abgerufen am 22.02.2018)

Brutvorkommen von "Schwarzstorch" sind bekannt, werden aber in dieser Karte aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt.

Sonstige Planzeichen

FNP-Daten Marienheide

Wohnbaufläche
 Kerngebiet und gemischte Bauflächen
 Gewerbliche Bauflächen
 Sondergebiete die der Erhaltung dienen
 Flächen für Gemeinbedarf
 Flächen für Versorgungsanlagen
 Talsperren und Gewässer
 Grünflächen
 Straßen
 Anlagen

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)

- Griemeringhausen, Auf der alten Fuhr - Wohnbaufläche (ca. 1,27 ha)
- Westliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbfläche (ca. 1,82 ha)
- Rodt, Parkplatz - Gewerbfläche (ca. 1,08 ha)
- Kotthausen - Wohnbaufläche (ca. 0,37 ha)
- Bockelsburger Weg - Wohnbaufläche (ca. 1,26 ha)
- Marienheide, Lepppestraße - Wohnbaufläche (ca. 2,62 ha)
- Nördliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbfläche (ca. 0,34 ha)

--- Gemeindegrenze

Projekt: **Gemeinde Marienheide - Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Umweltbericht**

Auftraggeber: **Der Bürgermeister Gemeinde Marienheide Hauptstr. 20 51709 Marienheide**

Bearbeiterin: **G. Kursawe Dipl.-Ing. Landschaftspflege Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)**

Geoinformation: **A. Detloff**

Planinhalt: **Thematische Karte 3 : Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**

Maßstab: 1:10.000

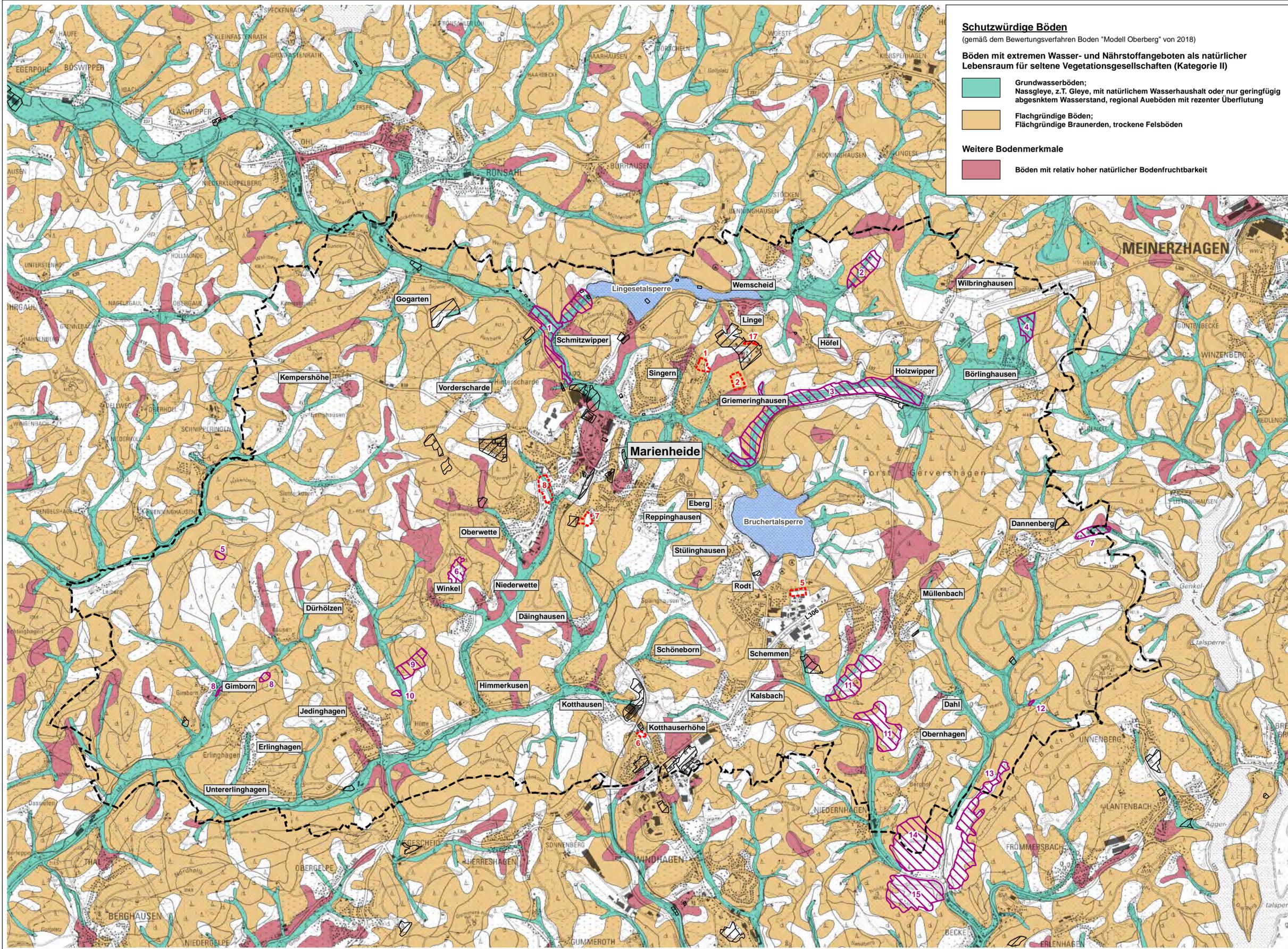
Datum: 06. Februar 2023

Geändert:

Dipl.-Ing. Günter Kursawe
 Planungsgruppe Grüner Winkel
 Alte Schule Grundwald 17
 51709 Marienheide
 Tel. 02293 - 4694 Fax 02293 - 2928
 Email: Kursawe@gruenerwinkel.de



Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marienheide



Schutzwürdige Böden

(gemäß dem Bewertungsverfahren Boden "Modell Oberberg" von 2018)

Böden mit extremen Wasser- und Nährstoffangeboten als natürlicher Lebensraum für seltene Vegetationsgesellschaften (Kategorie II)

- Grundwasserböden; Nassgleye, z.T. Gleye, mit natürlichem Wasserhaushalt oder nur geringfügig abgesenktem Wasserstand, regional Aueböden mit rezenter Überflutung
- Flachgründige Böden; Flachgründige Braunerden, trockene Felsböden

Weitere Bodenmerkmale

- Böden mit relativ hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit

Sonstige Planzeichen

FNP-Daten Marienheide

- Talsperren

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)

- Griemeringhausen, Auf der alten Fuhr - Wohnbaufläche (ca. 1,27 ha)
- Westliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 1,82 ha)
- Rotd, Parkplatz - Gewerbefläche (ca. 1,08 ha)
- Kotthausen - Wohnbaufläche (ca. 0,37 ha)
- Bockelsburger Weg - Wohnbaufläche (ca. 1,26 ha)
- Marienheide, Leppestraße - Wohnbaufläche (ca. 2,62 ha)
- Nördliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 0,34 ha)

Geotope in der Gemeinde Marienheide

- Tal der Lingese und Wipper bei Schmitzwipper
- Quellgebiet oberhalb Kattwinkel, östlich der Lingesetalsperre
- Tal der Wipper nordwestlich Wipperfliess
- NSG Quellgebiet der Wipper bei Börlinghausen
- Korallenhöhlen
- Steinbruch Steinert südwestlich Marienheide
- Quellsiefen östlich Dannenberg
- Gimborner Höhle und Salamander Höhle
- Höhlschacht "Hülloch" am Schieferstein südlich Winkel
- Dr. -Wittscher-Höhle
- Steinbrüche zwischen Schemmen, Müllenbach und Obernhagen
- Wasserfall im Seitental der Thalbecke, südöstlich Müllenbach
- Steinbrüche nördlich Becke
- Steinbruch östlich Niedernhagen
- Steinbrüche nordwestlich Becke

Flächen mit Altlasten

- Gemeindegrenze

Projekt: **Gemeinde Marienheide-Neuaufstellung des Flächennutzungsplans**
Umweltbericht

Auftraggeber:
**Der Bürgermeister
Gemeinde Marienheide
Hauptstr. 20
51709 Marienheide**

Bearbeiter/in:
G. Kursawe
Dipl. - Ing. Landschaftspflege
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)
Geoinformation:
A. Detloff

Planinhalt:
Thematische Karte 4: Schutzgut Boden, bodenkundliche Verhältnisse, Altlastenstandorte

Maßstab: 1: 20.000
Datum: 06. Februar 2023
Geändert:

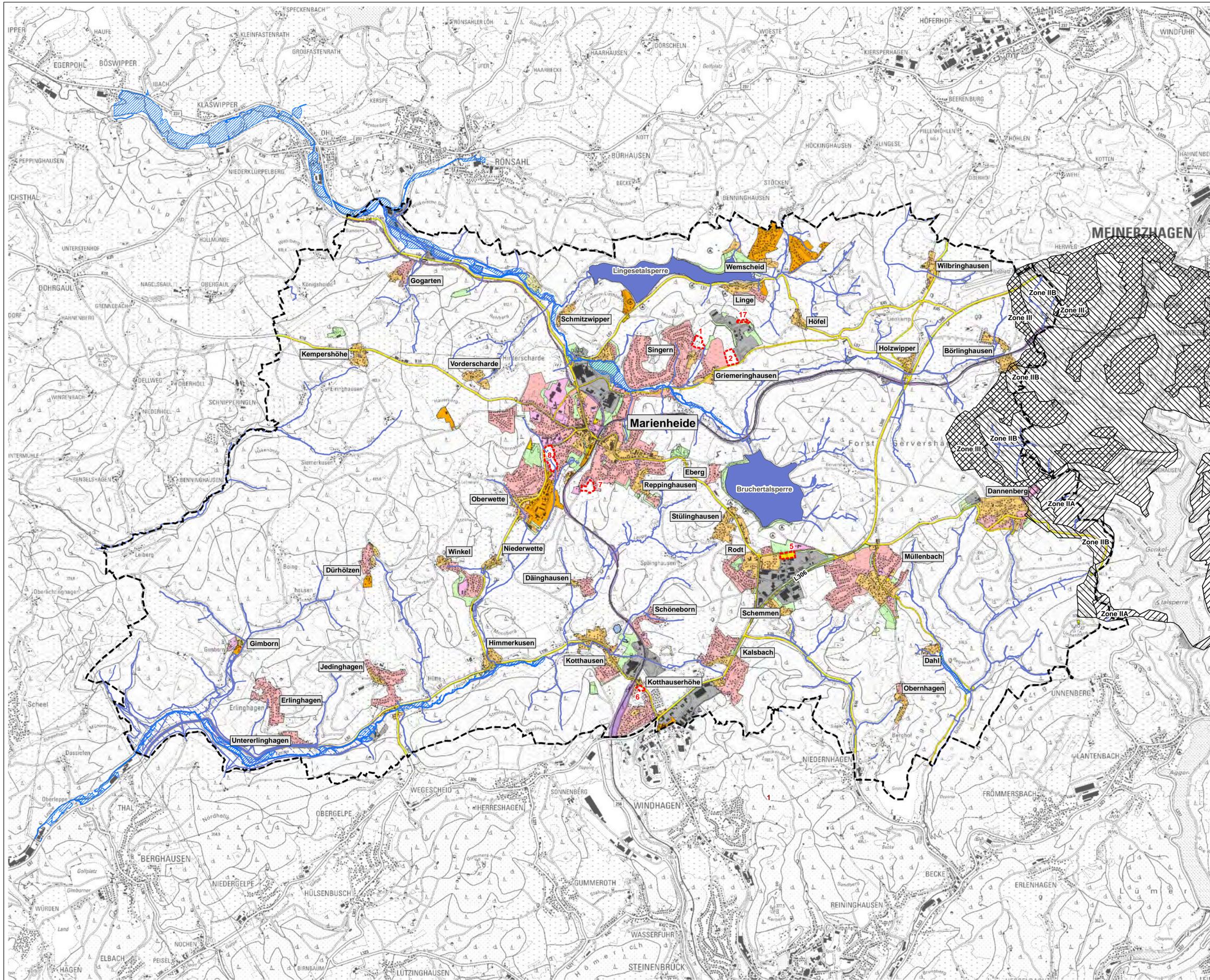


Dipl.- Ing. Günter Kursawe
Planungsgruppe Grüner Winkel
Alte Schule Grunewald 17
51588 Nümbrecht
Tel. 02293 - 4694 Fax 02293 - 2928
Email: Kursawe@Gruenerwinkel.de





Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marienheide



Schutzgut Wasser

- Talsperren (Quelle: FNP)
- Gewässernetz (Quelle: Agger- und Wupperverband)
- Überschwemmungsgebiet (Quelle: Opengodata NRW)
- Talsperre (geplant) (Quelle: FNP)

Wasserschutzgebiete (geplant)

- Wasserschutzgebiet Zone III
- Wasserschutzgebiet Zone IIA
- Wasserschutzgebiet Zone IIB

Sonstige Planzeichen

FNP-Daten Marienheide

- Wohnbaufläche
- Kerngebiet und gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sondergebiete die der Erhaltung dienen
- Flächen für Gemeinbedarf
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Grünflächen
- Straßen
- Bahnanlagen

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)

- 1 Griemeringhausen, Auf der alten Fuhr - Wohnbaufläche (ca. 1,27 ha)
- 2 Westliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 1,82 ha)
- 5 Rodt, Parkplatz - Gewerbefläche (ca. 1,08 ha)
- 6 Kotthausen - Wohnbaufläche (ca. 0,37 ha)
- 7 Bockelsburger Weg - Wohnbaufläche (ca. 1,26 ha)
- 8 Marienheide, Leppestraße - Wohnbaufläche (ca. 2,62 ha)
- 17 Nördliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 0,34 ha)

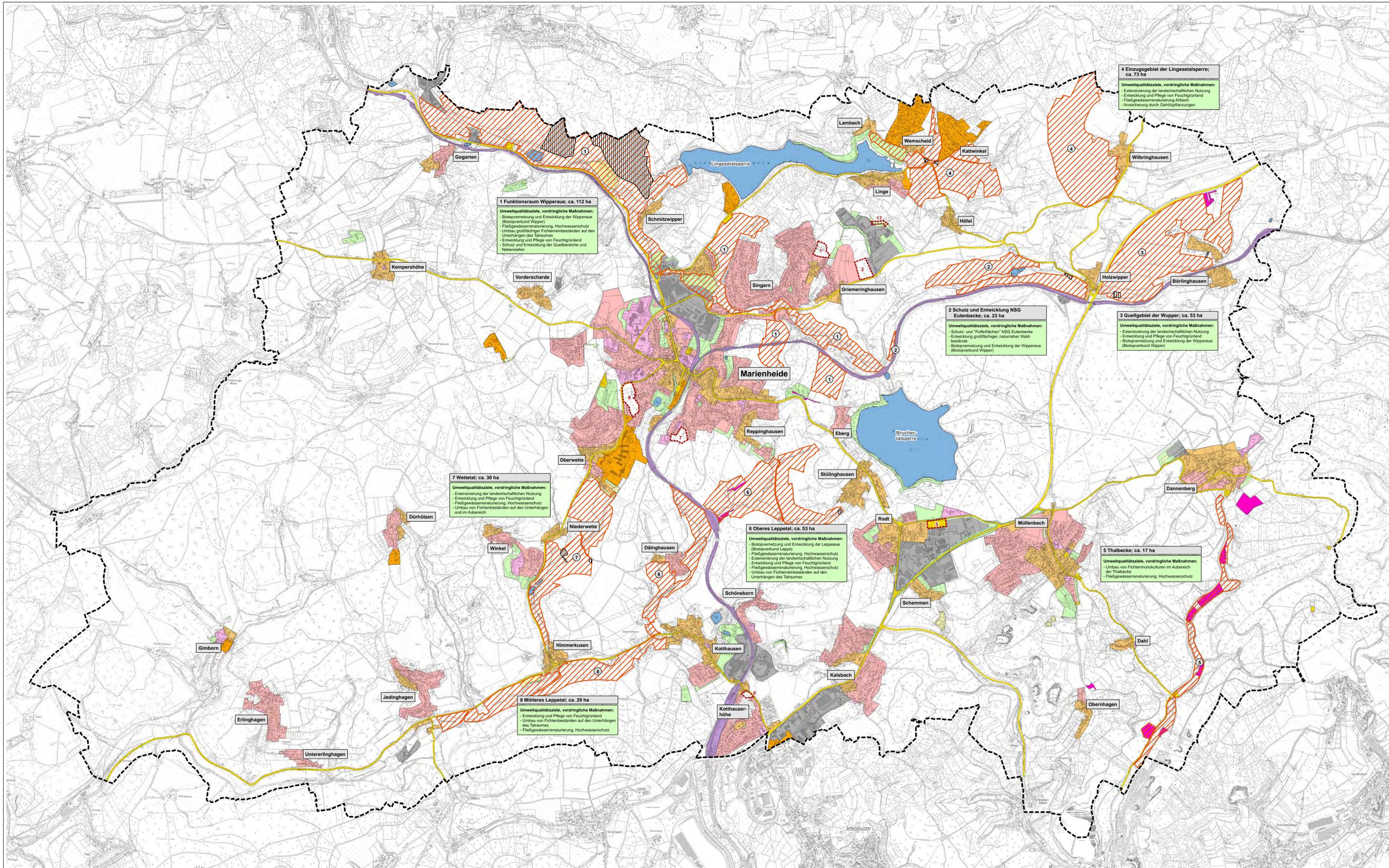
Gemeindegrenze

Projekt: Gemeinde Marienheide- Neuaufstellung des Flächennutzungsplans	
Umweltbericht	
Auftraggeber: Der Bürgermeister Gemeinde Marienheide Hauptstr. 20 51709 Marienheide	Bearbeiter/in: G. Kursawe Dipl.-Ing. Landschaftspflege Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) <i>G. Kursawe</i>
	Geoinformation: A. Detloff <i>A. Detloff</i>
Planinhalt: Thematische Karte 5: Schutzgut Wasser, Schutz- und Überschwemmungsgebiete	
Maßstab: 1: 20.000	Datum: 06. Februar 2023
	Geändert:

	Dipl.-Ing. Günter Kursawe Planungsgruppe Grüner Winkel Alte Schule Grunewald 17 51588 Nümbrecht Tel. 02293 - 4694 Fax 02293 - 2928 Email: Kursawe@Gruenerwinkel.de	
--	--	--



Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marienheide



	Suchraum: Flächenpool	ca. 390 ha
①	Funktionsraum Wipperau	ca. 112 ha
②	Schutz und Entwicklung "NSG Eulenbecke"	ca. 23 ha
③	Quellgebiet der Wupper	ca. 53 ha
④	Einzugsgebiet der Lingesetsperre	ca. 73 ha
⑤	Thalbecke	ca. 17 ha
⑥	Oberes Leppetal	ca. 53 ha
⑦	Wettetal	ca. 30 ha
⑧	Mittleres Leppetal	ca. 29 ha

Gemeindeeigene Flächen in den Suchräumen

Sonstige Planzeichen

FNP-Daten Marienheide

	Wohnbaufläche
	Kerngebiet und gemischte Bauflächen
	Gewerbliche Bauflächen
	Sondergebiete die der Erhaltung dienen
	Flächen für Gemeinbedarf
	Flächen für Versorgungsanlagen
	Talsperren und Gewässer
	Grünflächen
	Straßen
	Bahnanlagen

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)

1	Griemeringhausen, Auf der alten Fahr - Wohnbaufläche (ca. 1,27 ha)
2	Westliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 1,82 ha)
5	Rodt, Parkplatz - Gewerbefläche (ca. 1,08 ha)
6	Kotthausen - Wohnbaufläche (ca. 0,37 ha)
7	Bockelsburger Weg - Wohnbaufläche (ca. 1,26 ha)
8	Marienheide, Leppestraße - Wohnbaufläche (ca. 2,62 ha)
17	Nördliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 0,34 ha)

Gemeindegrenze

Projekt: **Gemeinde Marienheide - Neuaufstellung des Flächennutzungsplans**
Umweltbericht

Auftraggeber: **Der Bürgermeister Gemeinde Marienheide**
Hauptstr. 20
51709 Marienheide

Bearbeiterin: **G. Kursawe**
Dipl.-Ing. Landschaftspflege
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)

Geoinformation: **A. Detloff**

Planinhalt: **Thematische Karte 6 : Kompensationsflächenkonzept, Suchräume und Ausgleichsflächen**

Maßstab: 1:10.000

Datum: 06. Februar 2023

Geändert:

Dipl.-Ing. Günter Kursawe
Planungsguppe Grüner Winkel
Alte Schule Grünwald 17
51709 Marienheide
Tel. 02293-4694 Fax 02293-7928
Email: kursawe@gruenerwinkel.de



Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marienheide

Sonstige Planzeichen

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)

- 1 Griemeringhausen, Auf der alten Fuhr - Wohnbaufläche (ca. 1,27 ha)
- 2 Westliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 1,82 ha)
- 5 Rodt, Parkplatz - Gewerbefläche (ca. 1,08 ha)
- 6 Kotthausen - Wohnbaufläche (ca. 0,37 ha)
- 7 Bockelsburger Weg - Wohnbaufläche (ca. 1,26 ha)
- 8 Marienheide, Leppestraße - Wohnbaufläche (ca. 2,62 ha)
- 17 Nördliche Erweiterung Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 0,34 ha)

FNP-Daten Marienheide

- Wohnbauflächen, Gemischte Bauflächen, Sonderbauflächen und Gemeinbedarfslflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Gemeindegrenze

Kulturdenkmäler und -landschaftspflege

(Quelle: KuLaDig)

- 1 Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal**
 - 1 Lingesetsperre
 - 2 Weiler Lambach
 - 3 Weiler Wernscheid
 - 4 Ortsteil Oberwipper
 - 5 Eisenhammer "Eulenbacher Hammer"
 - 6 Schlackenhalde und Verhüttungsplätze Eulenbacher Hammer
 - 7 Kreuzwegstationen am Kloster Marienheide
 - 8 Kloster Marienheide
 - 9 Bahnhof Marienheide
 - 10 Forsthaus Gervershagen
 - 11 Stülinghausen
 - 12 Ortsteil Müllenbach
 - 13 Pfarrkirche "Bunte Kerke" und Kirchhof Müllenbach
 - 14 Burg Müllenbach
 - 15 Haus Dahl in Müllenbach
 - 16 Kotthausen
 - 17 Weiler Hütte
 - 18 Dürhöhlen
 - 19 Niederboinghausen
 - 20 Pachthof in Gimborn
 - 21 Denkmalbereich "Gimborn"
 - 22 Schlossanlage Gimborn
 - 23 Kirche Sankt Johannes Baptist in Gimborn
 - 24 Teich mit Kreuzwegstation in Gimborn
 - 25 Wassermühle in Gimborn
 - 26 Pfarrhaus und Küsterhaus in Gimborn
 - 27 Einzelhof Unterpentlinghausen
 - 28 Kümmler Kreuz
- 2 Kulturlandschaftspflege**
 - 1 Ölmühle, Eisenhammer und Pulvermühle in Krommenohl
 - 2 Mühlenstandort in Niedergogarten
 - 3 Eisenhammer und Fabrik in Niedergogarten
 - 4 Steinbruch in Gogarten
 - 5 Dynamitfabrik in Gogarten
 - 6 Standort der Fruchtmahmühle in Gogarten
 - 7 Weiler Gogarten, früherer Mühlenstandort
 - 8 Königshöhe
 - 9 Döring
 - 10 Kempershöhe
 - 11 Steinbruch bei Erlinghausen
 - 12 Oberrieminghausen
 - 13 Steinbruch bei Siemerkusen
 - 14 Weiler Siemerkusen
 - 15 Gerichtsplätze südlich Siemerkusen
 - 16 Grunewald
 - 17 Straßendorf Leiberg
 - 18 Weiler Boinghausen
- 3** Wüstung Oberpentlinghausen
- 4** Steinbrüche in Gimborn
- 5** Siedlungskammer Gimborn
- 6** Historische Meilerplätze westlich Unterpentlinghausen
- 7** Mühlenstandort "An den Pulvermühlen" in Wilhelmsthal
- 8** Steinbrüche bei Erlinghausen
- 9** Erlinghagen
- 10** Nordhellerhammer
- 11** Hüttenmühle
- 12** Mühle in Himmerkusen
- 13** Domermühle
- 14** Weyerhof
- 15** Ortschaft Niederkotthausen
- 16** Kotthäuser Mühle
- 17** Henneckenbruch
- 18** Bahnhof Kotthausen
- 19** Kotthäuserhöhe
- 20** Steinbrüche bei Kotthausen
- 21** Schöneborn
- 22** Schulzenkamp
- 23** Däinghausen
- 24** Weiler Niederwette
- 25** Ackerterrassen bei Niederwette
- 26** Steinbrüche Niederwette bei Marienheide
- 27** Oberwette
- 28** Einzelhof Lahmkuhl
- 29** Obstwiese "In der Schlade"
- 30** Steinbrüche bei Oberwette
- 31** Weiler Vorderscharde
- 32** Siedlung Hinterscharde
- 33** Grauwackesteinbruch bei Schmitzwipper
- 34** Weiler Schmitzwipper
- 35** Knochenmühle in Schmitzwipper
- 36** Lambachmühle und Ziegelei bei Oberwipper
- 37** Heierlöh (Löh)
- 38** Ortskern Marienheide
- 39** Häuserreihe an der Hauptstraße
- 40** Oberreppinghausen
- 41** Siedlung Unterreppinghausen
- 42** Pulvermühle in Wasche
- 43** Doppelhof Singern
- 44** Weiler Griemeringhausen (Hintergriemeringhausen)
- 45** Heeds Reckhammer
- 46** Neuenhaus
- 47** Wegeshammer in Wipperfließ
- 48** Bunker in Wipperfließ
- 49** Steinkuhlen bei Neuenhaus
- 50** Wipperdurststoß im Bahndamm bei Wipperfließ
- 51** Brucher Mühle
- 52** Späinghausen
- 53** Blei- und Kalksteinabbau zwischen Kalsbach und Späinghausen
- 54** Verkehrsknotenpunkt Rodt an der Alten Bergischen Eisenstraße
- 55** Siedlung Schemmen
- 56** Steinbruch bei Schemmen
- 57** Weiler Kalsbach
- 58** Pfaffenhof in Kalsbach
- 59** Steinbrüche Müllenbach
- 60** Doppelhof Siepen
- 61** Weiler Berghof
- 62** Steinbrüche der Basalt AG Linz (Steinbruch bei Obernhagen)
- 63** Steinbruch Talbecke Ost (Steinbruch bei Obernhagen)
- 64** Obernhagen
- 65** Steinbruch westlich Obernhagen
- 66** Weiler Dahl
- 67** Historische Meilerplätze am Unnenberg
- 68** Hohlwegbündel bei Dannenberg
- 69** Dannenberg
- 70** Weiler Börlinghausen
- 71** Wipperquelle bei Börlinghausen
- 72** Güterbahnhof und Feldbahnrelikte Holzzipper
- 73** Ortsteil Holzzipper
- 74** Hofanlage Graben
- 75** Einzelhof Zimmerberg
- 76** Einzelsiedlung Straße
- 77** Weiler Wilbringhausen
- 78** Kopfesche in Wilbringhausen
- 79** Weiler Kattwinkel
- 80** Höfel
- 81** Obstwiese bei Wernscheid
- 82** Raketenstellung bei Griemeringhausen
- 83** Weiler Linge
- 84** Wernscheider Mühle
- 85** Osmundhammer an der Lingsese
- 86** Stahlhammer an der Lingsese
- 87** Pulverfabrik Ballenbrügge

Weg Kulturlandschaftspflege

- L1 Bergische Eisenstraße
- L2 Sommerroute der Bergischen Eisenstraße
- L3 Abschnitt der mittelalterlichen Fernstraße "Heidenstraße"
- L4 Bahnstrecke zwischen Bergisch Born und Marienheide
- L5 Chaussee Hückeswagen-Gummersbach
- L6 Historische Straßenverbindung Müllenbach-Meinerzhagen
- L7 Hohlwege bei Höfel
- L8 Zufahrt Gut Gervershagen

Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

(Quelle: KuLaDig, Landschaftsverband Rheinland; Kulturlandschaft; Fachbeiträge)

Die Gemeinde Marienheide liegt vollständig in der Kulturlandschaft 22 "Bergisches Land" des Landes Nordrhein-Westfalen.

Charakteristisch für die Kulturlandschaft "Bergisches Land" sind kleinflächige Waldareale in Gemeindegelände, insbesondere mit Grünlandflächen, sowie in der gegliederten Siedlungsstruktur mit einer Vielzahl zerstreut liegender kleiner Weiler und Einzelhöfe mit Hausbäumen, Bauerngärten mit Hecken, siedlungsnahen Obstwiesen und traditionellen Baumaterialien. Gut nachvollziehbar ist noch die Erschließung der Kulturlandschaft "Bergisches Land" über Höhenstraßen mit Kirchdörfern und den im Hang in Quellmulden platzierten Weilern und Höfen. Die gewerbliche und bergbauliche Tradition ist durch zahlreiche Relikte und überlieferte Strukturen in den Tälern erkennbar. Besonders zu erwähnen sind die Vielzahl noch erhaltener Mühlen- und Hammerwerksstandorte mit zugehörigen Wasseranlagen und eine große Zahl ehemaliger Steinbrüche.

Besonders bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche und -elemente

(Quelle: KuLaDig, Landschaftsverband Rheinland; Kulturlandschaft; Fachbeiträge)

- Landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche**
In der Gemeinde Lindlar sind keine landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche vorhanden.
- Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche**
Aggertal - Leppetal
- Kulturlandschaftlich bedeutsame Stadtkerne**
In der Gemeinde Lindlar sind keine kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadtkerne vorhanden.
- Bedeutsame Sichtbeziehungen**
In der Gemeinde Lindlar sind keine bedeutsamen Sichtbeziehungen vorhanden.

Regional bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (Regionalplan Köln)

Bezeichnungen und Nr. (KLB) aus dem Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln 2016 LVR

- Kulturlandschaftsbereich: Bachtäler und Talsperren
 - 405 Leppetal
 - 407 Lingesetsperre
 - 409 Brucher Talsperre
- Kulturlandschaftsbereich: Schloss- und Burgenanlagen
 - 404 Gimborn
- Kulturlandschaftsbereich: Historische Ortslagen
 - 410 Müllenbach
- Kulturlandschaftselemente mit räumlicher Wirkung
 - 408 Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Marienheide
- Kulturlandschaftsbereich: Straßen, Bahntrassen
 - 419 Zeitstraße

Sonstige Kulturlandschaftselemente

(Quelle: Fachbeitrag Kulturlandschaft 22 / Bergisches Land)

- Kirchdörfer und bunte Kirchen
 - 1 Marienheide-Müllenbach (Bitte ergänzen)
- Mühlen- und Hammerwerke (Bitte ergänzen)

Schutzgutbewertung im Rahmen der Flächensteckbriefe

- Denkmäler und Kulturgüter (Bitte ergänzen)

Bodendenkmal

- (Quelle: Gemeinde Marienheide)
- 1 GM 123 / Pulvermühle Buchholz
 - 2 GM 124 / Pulvermühle Krommenohl
 - 3 GM 125 / Mühle Gogarten
 - 4 GM 143 / Neuzzeitliche Pulvermühle Schmitzwipper
 - 5 GM 118 / Dynamitfabrik Marienheide
 - 6 GM 117 / Bergwerk Locomotive
 - 7 GM 140 / Neuzzeitliches Hammerwerk Wegehof
 - 8 GM 108 / Verhüttungsplatz mit Halde
 - 9 GM 109 / Hammerwerk
 - 10 GM 030 / Schlackenhalde, Verhüttungsplatz
 - 11 GM 052 / Massehütte
 - 12 GM 113 / Massenhütte
 - 13 GM 112 / Heidenstraße
 - 14 GM 114 / Mittelalterliches bis neuzzeitliches Bergbaugelände Lollberg
 - 15 GM 029 / Halloch
 - 16 GM 126 / Mittelalterliches bis neuzzeitliches Bergbaugelände Kalsbach
 - 17 GM 098 / Burg Müllenbach
 - 18 GM 110 / Kirche St. Pankratius Müllenbach

Gemeinde Marienheide-Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Umweltbericht

Auftraggeber: **Der Bürgermeister Gemeinde Marienheide Hauptstr. 20 51709 Marienheide**

Bearbeiter/in: **G. Kursawe Dipl.-Ing. Landschaftspflege Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)**

Geoinformation: **A. Detloff**

Planinhalt: **Thematische Karte 7: Kulturlandschaft und Kulturlandschaftsbereiche**

Maßstab: 1: 20.000 Datum: 06. Februar 2023
 600 0 600 1.200 Meter Geändert:

